



KLINISCHE SEELSORGE – AUSBILDUNG in der NORDKIRCHE Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) - Sektion KSA

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs 2022-2023 (2x3 Wochen)

29.08. – 09.09.2022	07. 11. – 18.11.2022	30.05. – 09.06.2023
---------------------	----------------------	---------------------

1. **Termine:** Kurszeiten s.o. Das Auswahltreffen findet am Freitag, 17.06.2022, von 10.00 - 17.00 Uhr in Hamburg statt.
2. **Ort:** Zentrum für KSA, Farmsener Landstr.73, 22359 Hamburg.
3. **Zielgruppe:**
Pastor*innen und hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter*innen, die für ihre seelsorgerliche Arbeit in einer Gemeinde, einem Krankenhaus oder einem anderen kirchlichen Arbeitsfeld weiterlernen wollen.
4. **Die Kursarbeit** erfolgt auf zwei Ebenen:
 - a. Die Arbeit im *Praxisfeld*:
Während des Kurses werden alle Teilnehmer*innen in einem Praxisfeld am Amalie-Sieveking-Krankenhaus auf dem Gelände tätig sein.
 - b. Die Arbeit in den *Gruppensitzungen*:
In der Kursgruppe wird die eigene Seelsorgepraxis erfahrungsbezogen und praxisorientiert reflektiert. Dabei bietet die Kursgruppe einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden unter Supervision sich selbst, ihre Beziehung zu anderen sowie die eigene Rolle und das eigene Verhalten als Seelsorger*in reflektieren. Auch die Verbindungen zwischen Biografie, Glauben und der eigenen Haltung als Seelsorger*in werden in den Blick genommen.
Hinweis: Wegen der sich fortlaufend verändernden Situation in der Corona-Pandemie kann es zu Veränderungen im Kursablauf kommen.
5. **Die Elemente der Kursarbeit in der Gruppe:**
Das Lernen in der Gruppe geschieht in verschiedenen Arbeitsformen, um Entwicklung und Stärkung der Identität und beruflichen Professionalität zu ermöglichen.
 - a. Reflexion der eigenen Arbeit anhand von *Gesprächsprotokollen* oder einer schriftlichen Falldarstellung (z.B. von einer Konfliktsituation). Die Analyse und Auswertung des Materials dient dazu, die praktische Seelsorgearbeit und das eigene Verhalten in beruflichen Begegnungen und Beziehungen mit der eigenen Person in Verbindung zu bringen und so persönliche Lernschritte zu gehen.
 - b. *Selbsterfahrung in der Gruppe*: Es geht dabei im Setting des „Hier und Jetzt“ um Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, um Bearbeitung von Kommunikationshindernissen und um Weiterentwicklung der Beziehungsfähigkeit.
 - c. *Analyse einer Predigt*, einer Kasual-Ansprache oder einer Andacht: Durch Feedbacks werden die verbale, nonverbale und emotionale Kommunikation und ihre theologischen Inhalte reflektiert.
 - d. Schöpferischer Umgang mit *biblischen Texten* und Elementen christlicher Tradition.
 - e. *Theoriebildung*, um humanwissenschaftliche und theologische Erkenntnisse zu integrieren.

- f. *Einzel supervisionen* dienen dazu, die gemachten Erfahrungen oder die aufgearbeiteten Fragen in vertiefender Weise in einem besonders geschützten Raum zu bearbeiten.

In diesem KSA-Kurs werden explizit auch Theorieansätze der tiefenpsychologisch orientierten Seelsorgeausbildung genutzt.

6. Anforderungen an die Teilnehmer*innen:

- a. regelmäßige Seelsorgearbeit im Praxisfeld
- b. Teilnahme an allen Gruppensitzungen und an den Einzel supervisionen
- c. Teilnahme und Mitarbeit an den Morgenimpulsen
- d. Anfertigung von Gesprächsprotokollen bzw. Fallberichten
- e. Halten einer Predigt, Kasual-Ansprache oder einer Andacht
- f. je ein Wochenbericht pro Woche
- g. ein Abschlussbericht in der 6. Kurswoche

7. Bewerbung und Zulassung:

Bitte reichen Sie den Bewerbungsbogen und die weiteren Unterlagen so bald wie möglich ein, spätestens bis zum 16.05.2022. Für die Einladung zum Auswahltreffen richten wir uns nach dem Eingang der Bewerbungen. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach dem Auswahltreffen in der Gruppe oder einem Einzelgespräch mit den Kursleitenden. Eine Absage kann erfolgen, wenn die persönlichen Umstände oder die seelische Belastbarkeit dies erforderlich machen.

Für die Teilnahme am Kurs ist für Pastor*innen bzw. für Pastoralreferent*innen die Zustimmung der Pröpstin/des Propstes bzw. des Personalreferates erforderlich. Andere Mitarbeiter*innen klären die Teilnahme vorab bitte mit ihren jeweiligen Dienststellen.

8. Kosten:

Die Kursgebühr beträgt 1500 €. (Teilnehmende aus den beiden Hamburger Kirchenkreisen oder dem Kirchenkreisverband Hamburg erhalten einen Zuschuss des KKVHH in Höhe von 500 €.)

Die Teilnahme am Kurs ist mit der Unterkunft im Zentrum für KSA verbunden. Dafür werden 200 € pro Woche berechnet.

Pastor*innen der Nordkirche haben die Möglichkeit, beim Landeskirchenamt die Förderung dieser „Langzeitweiterbildung“ (50% der Kosten) zu beantragen. Alle anderen Teilnehmer*innen klären die Förderung bitte mit ihrer Dienststelle.

Für Verpflegung sorgen die Teilnehmenden selbst.

Bei Absage nach der verbindlichen Zusage zur Teilnahme fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100 Euro an. Bei Absage später als drei Wochen vor Kursbeginn muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden, sofern kein Ersatz gefunden werden kann.

9. Kursleitung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep
Supervisorin (DGfP/KSA) und
KSA-Kursleiterin
Zentrum für KSA
Farmsener Landstr. 73
22359 Hamburg
Tel: 040-64412-115
weisszierepk@kirche-hamburg.de

Pastor Andreas Fraesdorff
Supervisor (DGfP/T) und
Lehrsupervisor (DGfP/T)
c/o Zentrum für KSA
Farmsener Landstr. 73
22359 Hamburg
Tel: 040-1818853544
afraesdorff.kkvhh@kirche-hamburg.de

Weitere den Kurs betreffende Fragen beantworten die Kursleitenden gern.